



Sammlung Theaterzettel

John Gabriel Borkman

Ibsen, Henrik

1908-10-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 28. Oktober 1908

12. Vorstellung im Abonnement **D.**

John Gabriel Borkman

Schauspiel in 4 Aufzügen von **Henrik Ibsen.**
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

John Gabriel Borkman, vormaliger Bankdirektor Carl Schreiner
Frau Gunhild Borkman, seine Gattin Toni Wittels
Erhard Borkman, Student, beider Sohn Alfred Möller
Fräul-in Ella Renheim, Frau Borkman's Zwillingschwester . . . Betty Ullerich
Frau Fanny Wilton Lene Blankenfeld
Wilhelm Foldal, Kanzleischreiber in einem Ministerium Karl Neumann-Hoditz
Frida Foldal, seine Tochter Alice Altman-Hall
Frau Borkman's Stubenmädchen Emma Schönfeld

Die Handlung spielt an einem Winterabend auf dem Renheim'schen Familiensitz in der Nähe der Hauptstadt.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr.

Ende gegen 10½ Uhr

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt

Beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett	„ 3.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „	Galerie	„ —.50 „ „
Logen I. Rang 2. Reihe	„ 4.50 „ „		
Logen II. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 30 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg., (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—½1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten

Die lustige Witwe

Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, den 29. Oktober 1908. **Im Hoftheater.** 12. Vorstellung im Abonnement **C.**

Hoffmanns Erzählungen

Anfang 7 Uhr.